



© Angelo Kaunat

Die Anlage besteht aus zwei neuen streng geometrischen Baukörpern – Schulgebäude und Internatsgebäude – und den Bestandsgebäuden eines alten Stiftsmeierhofes. In ihrer architektonischen Ausformung stehen die Neubauten in Kontrast zum Bestand, in der Baukörperstellung hingegen werden die Richtungen des Bestandes aufgenommen, sodass ein Ensemble mit beziehungsreichen Außenräumen entsteht.

Das Schülerheim, ein 3-geschossiger Kubus, ist mit einem eingeschossigen Verbindungsbauteil an das Bestandsgebäude angebunden, sodass zwischen den Baukörpern (alt/neu) eine räumliche Zäsur entsteht. Die weit größere Kubatur des quaderförmigen Schulgebäudes ist so in den Hof eingebettet, dass sie vom Bestandsgebäude und Schülerheim umschlossen wird und nur wenig in Erscheinung tritt. Das Schulgebäude ist 3-hüftig angelegt, mit einer mittleren Erschließungszone mit Dachoberlicht und Lufträumen über alle Geschosse. Die Unterrichtsräume haben im Süden vorgesetzte Loggien, die auch der Beschattung dienen.

Der Turnsaal der Schule befindet sich im Untergeschoss und wird durch ein umlaufendes Fensterband belichtet. Der 27 x 15 m große Saal ist vollständig mit Holz verkleidet, und ist von den Aufenthaltsflächen im Erdgeschoss der Schule aus einsehbar. Beim Internat sind die Zimmer u-förmig um einen zentralen Aufenthaltsbereich angeordnet, der sich zum Vorplatz hin öffnet und die Beziehung zum Außenraum und zum Schulgebäude herstellt. Für den Speisesaal und den Wirtschaftsbereich wurde ein denkmalgeschützter alter Stall umgebaut und adaptiert. Beheizt wird mittels Hackschnitzelheizung, die am Dach des Internatsgebäudes situierten Sonnenkollektoren versorgen die Anlage mit Warmwasser. (Text: Architekten)

Agrarbildungszentrum Lambach

An der Traun 1
4650 Lambach, Österreich

ARCHITEKTUR

Hans Mesnaritsch

BAUHERRSCHAFT

LAWOG

TRAGWERKSPLANUNG

Hochbau GmbH

FERTIGSTELLUNG

2009

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

8. Februar 2014



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Agrarbildungszentrum Lambach

DATENBLATT

Architektur: Hans Mesnaritsch

Mitarbeit Architektur: Franz-Georg Spannberger, Alfred Wirschke, Hubert Stöger

Bauherrschaft: LAWOG

Tragwerksplanung: Hochbau GmbH

Bauphysik: TAS Bauphysik

Haustechnik: bcd-plan Ingenieurbüro GmbH

Fotografie: Angelo Kaunat, Walter Luttenberger

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2006

Planung: 2006 - 2007

Ausführung: 2007 - 2009

Grundstücksfläche: 29.077 m²

Nutzfläche: 10.684 m²

Bebaute Fläche: 5.115 m²

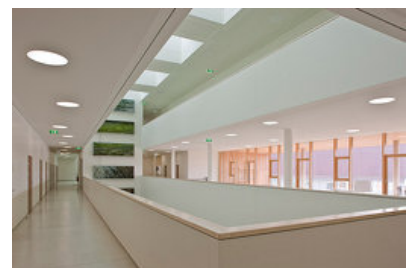
Umbauter Raum: 63.400 m³



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger